Richtlinien für die Erstellung von Praktikumsprotokollen

1. Deckblatt

- Bezeichnung des Praktikums
- Versuchsbezeichnung und Versuchsnummer
- Namen der Praktikanten (mit E-Mail-Adressen)
- Gruppennummer
- Datum der Versuchsdurchführung
- Name des Betreuers
- Unterschrift beider Praktikanten, mit der sie ihre detaillierte Kenntnis des gesamten Protokolls bestätigen.

2. Abbildungen

- Zu jeder Abbildung gehört eine **Bildunterschrift**.
- Auf Abbildungen muss im Text verwiesen werden.
- Symbole in Diagrammen müssen genügend groß sein.
- Schriftgröße in Diagrammen und Abbildungen mindestens 10 pt in der Endfassung.
- Wenn Messung und Theorie gut übereinstimmen, ist gegebenenfalls zusätzlich ein Diagramm mit den Residuen erforderlich.
- Achsenbeschriftung in Diagrammen mit Einheiten:
Von vielen Zeitschriften gefordert : W (Nm) , DIN 461 : W/Nm , **nicht** : $W [Nm]$
- Logarithmische Größe: $\log(W/Nm)$, **nicht** : $\log(W)$

3. Tabellen

- Zu jeder Tabelle gehört eine **Tabellenüberschrift**.
- Auf Tabellen muss im Text verwiesen werden.
- Experimentell ermittelte Abhängigkeiten sollten nicht (nur) als Tabelle, sondern (auch) als Diagramm dargestellt werden.

4. Gleichungen

- Alle wichtigen Gleichungen und solche, auf die im Text Bezug genommen wird, müssen fortlaufend nummeriert werden.
- Alle physikalischen Größen und Symbole müssen im Text definiert und im ganzen Protokoll einheitlich verwendet werden.

5. Zitate

- Bei fremdem Text- und Bildmaterial neben der direkten Bezugsquelle auch die Originalquelle angeben.
- Zitate aus Wikipedia werden nicht generell abgelehnt, aber die volle URL muss angegeben werden, die direkt zur Quelle führt.
- Wörtliche Zitate sind bei einzelnen Sätzen erlaubt, aber die wörtliche Wiedergabe von ganzen Absätzen ist in Protokollen nicht erwünscht. Die Studierenden sollen den Inhalt mit eigenen Worten wiedergeben.
- Im Fortgeschrittenenpraktikum ist Wikipedia als Ausgangspunkt für Informationsbeschaffung erlaubt, aber es sollten hauptsächlich Bibliothekstools und Datenbanken zur Informations- und Literaturrecherche genutzt werden.

6. Messdaten

- Das Messprotokoll muss dem Protokoll beigelegt werden. Bei vielen Messwerten (z.B. FP) kann eine CD verwendet werden.
- Messdaten nicht als tabellarische Listen im Hauptteil des Protokolls.

7. Rechtschreibung

- Vor der Abgabe des Protokolls müssen alle Tippfehler und möglichst alle Rechtschreibfehler korrigiert werden.

8. Sonstiges

- Bei der Protokollrückgabe muss die ganze Gruppe anwesend sein.
- Das Protokoll muss, auch wenn die Praktikanten sich die Arbeit aufteilen (z.B. Theorie und Auswertung), eine in sich geschlossene Einheit bilden.